Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift

vn so wird ich geraynigt · vnd du wäschst
mich so wird ich vber den snee gewaisst
M eine hörn geistu maniung vn freud
vn werdnt fra diemutigt pain A ker
hin dein antlutz vo meine sünten · vnd
als mein vnrecht vtilig du A in raine
hertz scheph in mir her got · vnd eine
rechten gaist erneu in meinen adern Q
icht v wirff mich vo deine antlutz · vnd
den heiligen gaist nymb nicht von mir ·
G ib mir wider die freud deins heilants
vn mit dem vadn gaist vesten mich I ch
lern die vngerechten deinen weg · vn die
pösen werdent zu dir pekehrt A rlös
mich vo den sünten gat got mein heil · vn
so höcht mein zung dein rechte H err
tue auff mein labz · das mein mund dein
lob chund W an wolte du opher das
hiet ich gebn · gwar · der prant opher
lust dich nicht A in diemutigs opher
gots ist ein gaist mit reu · vn ein diemu =
tigs hertz got nicht v smächt G nad =
sich tue herr in guetem willen sion · das
zimmert werd die mäu zu Jrem D an
emphächt opher der gerechten oblay vn
opher · so dan ligent auff deine alt die chalb ·